

Feinstaub und Stickstoffdioxid

Zu viele Schadstoffe in den Städten

"Luft rein halten!" Angesichts der Feinstaub- und Stickstoffdioxidbelastung in den Städten ist das für die Politik Gebot und Herausforderung zugleich. In diesem Jahr musste Stuttgart schon mehrfach Feinstaubalarm auslösen. Wie lassen sich Städte emissionsärmer gestalten und ist das in absehbarer Zeit möglich?

Am Mikrofon: Michael Roehl



In Stuttgart gilt erstmals Feinstaub-Alarm. (imago/stock&people/Arnulf Hettrich)

Auch Städte wie Reutlingen, Tübingen oder Gelsenkirchen sind stark belastet. Ein wesentlicher Grund dafür: die Emissionen des Verkehrs, insbesondere der Dieselfahrzeuge. Doch auch die Holzfeuerung in den Städten verunreinigt die Luft.

Muss eine blaue Umweltplakette her, um Innenstadtbewohner zu schützen? Das hatten in der vergangenen Woche die Umweltminister von Bund und Ländern beschlossen.